

Formel-Pro Estrich 0 – 4 mm WS

Produkt

Formel-Pro Estrich 0 – 4 mm WS ist ein Estrich nach DIN EN 13813 und DIN 18560 sowie Trockenbeton nach DAfStb Trockenbeton-Richtlinie nach DIN EN 206-1 und nach DIN 1045-2 für die manuelle und maschinelle Verarbeitung.

Artikel

Artikel-Nr.	EAN	CE-Kennzeichnung	Gebinde
1802832	4333144063843	FP000056/003	30 kg

Anwendung

Estrichmörtel für Estrichflächen mit normaler Beanspruchung in Wohnungen, Kellern, Garagen u. a. Geeignet als Heiz-, Verbund- und schwimmender Estrich sowie als Estrich auf Trennschicht. Formel-Pro Estrich 0 – 4 mm WS ist ebenfalls geeignet für viele Betonarbeiten am Bau. Geeignet im Garten- und Landschaftsbau zum Versetzen von Treppen, Stützwänden, zum Einbetonieren von Geräten (Wäschespinne, Schaukeln, Palisaden). Für alle kleineren Betonarbeiten für Profis und Heimwerker. Für den Innen- und Außenbereich. Zur Herstellung von Fußböden für Keller, Garagen, Werkstätten und Ställe.

Bestandteile

Zement, Gesteinskörnung 0 – 4 mm, Zuschläge

Eigenschaften

- Geeignet für innen und außen
- Gut zu verarbeiten
- Manuell und maschinell verarbeitbar
- Mineralisch

Lieferform

Papiersäcke, Sackinhalt 30 kg, (42 Sack pro Palette = 1.260 kg)

Lagerung

Trocken, vor Frost geschützt 12 Monate lagerfähig.



Formel-Pro Estrich 0 – 4 mm WS

Technische Daten

Materialtechnische Daten	Klassifizierung
Druckfestigkeit nach 28 Tagen	≥ 30 N/mm ²
Festigkeitsklasse	CT-C30-F5 (DIN EN 13813) C25/30 (DIN EN 206-1)
Ergiebigkeit	ca. 15,5 l/30 kg Sack ca. 500 l/to
Expositionsklasse	X0, XA1, XC4, XF1, WF
Frostbeständigkeit	Ja
Konsistenz	C1, DIN 1045 Tab. 5
Verarbeitungstemperatur (Luft)	+5 °C bis +30 °C
Wasserbedarf	ca. 3,0 l/30 kg Sack
Aushärtung	Teilbelastbar nach ca. 4 Tagen Vollbelastbar nach ca. 28 Tagen
Begehbar	Nach ca. 48 Stunden
Belegreife	Die Belegreife richtet sich im Wesentlichen nach der Estrichdicke und den bauklimatischen Bedingungen. Nicht beheizte Flächen: ≤ 2,0 CM% Beheizte Flächen: ≤ 1,8 CM%
Mindestauftragsdicken	
Verbundestriche	25 mm (max. 80 mm in einer Schicht)
Unbeheizte schwimmende Estriche	≥ 45 mm
Heizestriche	≥ 45 mm +d (bauartabhängig, d = Dicke des Heizelementes)
Estriche auf Trennschicht	35 mm

Einstufung lt. CLP-Verordnung

Die Einstufung und Kennzeichnung gemäß CLP-Verordnung von Formel-Pro Estrich 0 – 4 mm WS ist dem Sicherheitsdatenblatt zu entnehmen.

Formel-Pro Estrich 0 – 4 mm WS

Untergrund

Die zu belegenden Flächen müssen sauber, tragfähig, frostfrei sowie frei von haftmindernden Rückständen sein. Dämmschichten und Randstreifen bei schwimmenden Estrichkonstruktionen müssen sachgerecht verlegt werden. Bei Verbundestrich Mörtelreste und losen Beton sorgfältig entfernen und aufräumen. Den sauberen Untergrund annässen und abtrocknen lassen (matt feucht, keine Wasserpfützen). Ggf. ist eine Untergrundvorbehandlung (Kugelstrahlen, Haftbrücke) erforderlich. Bei Fußbodenheizungen ist der Randdämmstreifen auf mindestens 10 mm zu dimensionieren.

Verarbeitung

Den Inhalt eines Sackes plus angegebene Wassermenge mit einem Zwangs- oder Freifallmischer gründlich durchmischen. Für kleinere Arbeiten kann der Estrich/Beton auch von Hand angemischt werden.

Estricharbeiten

- Der Untergrund (Beton) muss rau, sauber und tragfähig sein.
- Es empfiehlt sich, in den vorgehässsten Untergrund eine Zementschlämme einzubürsten.
- Sofort danach den Estrich 3 – 5 cm dick aufbringen, mit einem Stampfer oder einer Schaufel verdichten und mit einer Latte abziehen. Anschließend mit einem Brett abreiben.
- Bei Anschlüssen zu bestehenden Flächen, auch deren Übergänge mit Zementschlämme einbürsten.
- Bei Fußbodenheizungen nach 21 Tagen gemäß Aufheizprotokoll des Heizungsherstellers aufheizen. Das erstmalige Auf- und Abheizen muss vor der Verlegung des Oberbodenbelages erfolgen.

Betonarbeiten

- Den steif angemischten Beton auf die gesäuberten und angefeuchteten Flächen in der gewünschten Dicke aufbringen und mit einem Stampfer, Kantholz o. Ä. verdichten.
- Anschließend die Fläche mit einer Latte oder einem Brett glattziehen.
- Mit einem Reibebrett lässt sich die Fläche so glatt reiben, dass kein spezieller Estrich mehr aufgebracht werden muss.
- Werden Schalungen eingesetzt, müssen deren Innenflächen mit Schalöl behandelt oder mit einer Folie ausgekleidet werden.
- Beim Einbetonieren von Pfählen u. a. im Erdreich kann gegen den sauber ausgestochenen Boden betoniert werden. Auch hier den Beton verdichten. Speziell bei feingliedrigen Bauteilen den Beton durch Nachnässen und/oder Abdecken vor zu schnellem Austrocknen schützen.

Hinweise

Die angegebenen Verbrauchsangaben basieren auf sorgfältigen Untersuchungen. Je nach Untergrundbeschaffenheit (Rauheit, Ebenheit, Oberfläche) und Handhabung sowie Zustand der Werkzeuge und Geräte sind Unterschiede im Materialverbrauch möglich.

Zementestrich reagiert mit Wasser stark alkalisch, deshalb: Haut und Augen schützen, bei Berührung gründlich mit Wasser spülen, bei Augenkontakt unverzüglich Arzt aufsuchen. Weitere Informationen im Sicherheitsdatenblatt.

Nicht unter +5 °C und über +30 °C Material, Untergrund- und Lufttemperatur verarbeiten.

Unsere Gebrauchsanweisungen, Verarbeitungsrichtlinien, Produkt- oder Leistungsangaben und sonstigen technischen Aussagen sind nur allgemeine Richtlinien; sie beschreiben nur die Beschaffenheit unserer Produkte (Werteangaben / -ermittlung zum Produktionszeitpunkt) und Leistungen und stellen keine Garantie dar. Wegen der Vielfalt der Anwendungsmöglichkeiten des einzelnen Produkts und der jeweiligen besonderen Gegebenheiten (z.B. Verarbeitungsparameter, Materialeigenschaften etc.) obliegt dem Anwender die eigene Erprobung; unsere anwendungstechnische Beratung in Wort, Schrift und Versuch ist unverbindlicher Art.